

**Sperrvermerk: nicht vor dem 21. Januar 2021,
10.00 Uhr veröffentlichen**

Handwerkskammer Koblenz

Präsident: Kurt Krautscheid:
Hauptgeschäftsführer: Ralf Hellrich

Kurt Krautscheid:

„Selbst mit Corona hat sich das Handwerk als stabile Wirtschaftsmacht bewährt. Auch die besonders betroffenen Branchen nutzen die Chance, sich in der Krise neu aufzustellen.“

Dieser Impuls der Transformation braucht aber auch politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die das Handwerk in seiner Entwicklung fördert. Neben der notwendigen Entlastung von bürokratischen Anforderungen, setzen Handwerksbetriebe dabei auf eine aktive Wirtschafts- und Bildungspolitik, die die Chancen der beruflichen Bildung tatsächlich greifbar macht und die Digitalisierung auf allen betrieblichen Ebenen unterstützt. Nur mit Fachkräften, Freiräumen und Impulsen zur Innovation kann das notwendige Wachstum erreicht werden. Wir haben dazu einige Vorstellungen entwickelt und als Forderungen der Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl, mit dem Titel „Aufbruch und Erneuerung“ formuliert.“

Pressekontakt:
Jörg Diester
Tel.: 0261 398-161
E-Mail: joerg.diester@hwk-koblenz.de

Handwerkskammer der Pfalz

Präsident: Dirk Fischer
Hauptgeschäftsführer: Dr. Till Mischler

Dirk Fischer und Dr. Till Mischler:

"Gerade in der aktuellen Situation ist der Forderungskatalog "Aufbruch und Erneuerung" ein Aufruf an die neu gewählte Landesregierung, das pfälzische Handwerk als Ausbildungs- und Wirtschaftsmacht ernst zu nehmen und zu stärken. Das Handwerk braucht optimale politische Rahmenbedingungen, um weiterhin in gewohntem Umfang ausbilden und arbeiten zu können. Nur so kann es die stabile Säule der Wirtschaft bleiben, die es ist. Besonders in der Ausbildung muss es schnellstmöglich eine Kehrtwende geben, damit mehr junge Menschen den Weg ins Handwerk finden und die Betriebe ihre Zukunft sichern können. Darüber hinaus steht auch die digitale Transformation als Basis für zukunftsfähige Arbeit ganz oben auf unserer Agenda."

Pressekontakt:
Ellen Thum
Tel. 0631 3677-103

E-Mail: ethum@hwk-pfalz.de

20.01.2021

Ansprechpartnerin:
Anja Obermann
Telefon 06131 9992-400
Telefax 06131 9992-783
a.obermann@hwk.de

Arbeitsgemeinschaft der
Handwerkskammern Rheinland-Pfalz
Dagobertstraße 2
55116 Mainz

presse@hwk.de
www.handwerk-rlp.de

Pressestatements
Pressestatements

Handwerkskammer Rheinhessen

Präsident: Hans-Jörg Friese
Hauptgeschäftsführerin: Anja Obermann

Hans-Jörg Friese:

„Egal ob digitaler Unterricht oder analoger: Die Berufsorientierung braucht ihren festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und das auch fest verankert im Schulgesetz. Auch Schülerinnen und Schüler am Gymnasium müssen sich in Form von Praktika orientieren können.“

Pressekontakt:
Anja Obermann
Tel.: 06131 9992-350
E-Mail: presse@hwk.de

Handwerkskammer Trier

Präsident: Rudi Müller
Hauptgeschäftsführer: Axel Bettendorf

Rudi Müller:

„Die duale Ausbildung ist unser schärfstes Schwert im Kampf gegen den Fachkräftemangel im Handwerk. Dafür brauchen wir eine moderne Ausstattung der Berufsschulen und der handwerklichen Ausbildungsstätten.

Die Ausbildungsbetriebe und die Lehrlinge müssen finanziell entlastet werden. Als wichtiges Signal fordern wir das vergünstigte Azubiticket für den ÖPNV in ganz Rheinland-Pfalz.

Außerdem müssen wir lebenslanges Lernen im Handwerk etablieren. Auch hier brauchen von der neuen Landesregierung eine noch stärkere finanzielle Unterstützung.“

Pressekontakt:
Constanze Knaack-Schweigstill
Tel.: 0651 207-116
E-Mail: cknaack@hwk-trier.de